

Essen Sie Macaronets

Das wunderbare Lebensmittel, welches Weizenmehl erfährt, damit ökonomisch wieht und gleichzeitig Appetit erregt und erfrischend ist.

L-Bo Macaronets locken in Fünf Minuten weich.

Sollten Sie in Ihrem Grocerladen Ansehen für das Zeichen des—

CRESCENT

Stadt und County.

Kleine Stadt-Neuigkeiten.

Samstag, 7. September.

Table with market prices for various goods like flour, sugar, and oil. Columns include item names and prices.

Wetterbericht. Davenport, 6. Sept. Samstag und Sonntag klar, Samstag wärmer, Sonntag wärmer.

Notiz für Steuerzahler. Die zweite Rate der County- und Staatssteuern wurde am 1. September fällig.

Notiz für Steuerzahler. Die zweite Rate der County- und Staatssteuern wurde am 1. September fällig.

Notiz für Steuerzahler. Die zweite Rate der County- und Staatssteuern wurde am 1. September fällig.

Notiz für Steuerzahler. Die zweite Rate der County- und Staatssteuern wurde am 1. September fällig.

Notiz für Steuerzahler. Die zweite Rate der County- und Staatssteuern wurde am 1. September fällig.

Millionär J. J. Dauch, von Sandusky, N. Y., und sein Gatte, wurden auf der Stelle getötet, als ein Auto, in dem sie saßen, sich infolge Schläfrigkeit des Straßenpflasters überfüllte.

In der Tiefbahn gestoben. Der 26 Jahre alte Clerk Edward Jacobs von No. 143 New York Ave., Brooklyn, starb, während er in der U. R. E.-Tiefbahnstation an Bowers und Kenmore Straße auf einen Zug wartete.

Die Firma J. Kulla Co. in New York, die wegen Verletzung der Lebensmittelvorschriften vor die Wahl gestellt worden war, \$25,000 an das Rote Kreuz zu zahlen oder ihren Betrieb einzustellen, hat es vorgezogen, ihre Forderung zu schließen.

Nordlicht ist Drahtverfehr. Vizepräsident Atkins von der Western Union Company gab letzthin bekannt, daß infolge des unter dem Namen „Nordlicht“ bekannten elektrischen Phänomens der Telegraphenbetrieb sowohl im Osten wie im Westen beträchtlich gestört werde.

Schwerer Schaden durch Sturm. Der schlimme Regen und Sturm seit Jahren hat in Eau Claire County, Wis., bedeutenden Schaden an den Saaten angerichtet, indem stehendes Getreide niedergelegt und aufgelockert über das ganze Feld verstreut, Heuschäfer umgewandelt und leichtere Farmgebäude zerstört wurden.

Deliquenten kommen auf fettere Baits. Der Vorherrscher der National Petroleum War Service Committee, A. C. Bedford in New York, hat einen Plan für die Stabilisierung des Rohölpreises ausgearbeitet, der die Billigung der United States Fuel Administration gefunden hat und die Delprodzenten auf eine fettere Baits bringen wird.

Mayor macht scharf gegen Bahnmagazine. Adhokales Vorgehen zur Beseitigung der von ihm als unerträglich bezeichneten Zustände im Bereich der „Interborough“, wie der Brooklyn Rapid Transit-Gesellschaft, verlangt Mayor Hylan in New York in einem Schreiben, das er an die Betriebskommission gerichtet hat.

Der feinsten Zeit wegen angelegenen Defaitismus in Rom zu zwei Monaten Gefängnis verurteilte Ernst Schopp aus Basel, früher Direktor des Hotel „Minerva“, ist in der Schweiz eingetroffen. Wie er berichtet, erfolgte seine Verurteilung tatsächlich unter dem Vorwand, er habe bei einer patriotischen Kundgebung die Hände getraut auf den Rücken der Kaiserin zu legen.

Der 19 Jahre alte Howard Ware in Springfield, D., lief infolge übermäßigen Trintens seiner Sinne nicht mehr mächtig, mit einem geladenen Revolver in den Straßen herum und schob nach vorübergehenden Reutchen. Er wurde von Sheriff Welfsch und einer Anzahl Deputies verhaftet. Hinter einem Baum stehend, schob er auf die Beamten und es wurden mindestens hundert Schüsse geschossen. Eine von Wares Kugeln drang durch die Tür eines Hauses und durchbohrte die Lunge des dreijährigen Wilbur Simmensinger. Sheriff Welfsch wurde von einer Kugel getroffen, die einen doppelten Beinbruch herbeiführte. Ware wurde von vier Kugeln getroffen und sein Zustand ist ein sehr gefährlicher. Er sowohl als der kleine Junge, der wahrscheinlich sterben wird und der Sheriff befinden sich im Hospital.

George Deizerman von New York folgte der Einladung des Rechts Anes von Suit, mit ihm im anhängenden Korbe seines Motorrades in dem außerdem Frau von Suit saß, von Staten Island zur Ferry zu fahren. Das Rad kollidierte mit einem Auto. Deizerman wurde getötet, Frau von Suit schwer verletzt und ihr Mann wurde wegen Totschlags verhaftet.

In Missouri treten die Deputierten sehr zahlreich auf, wie aus Columbia berichtet wird, und richteten großen Schaden an den Feldern und in den Obstgärten an. Die zahlreichsten und schädlichsten sind nach Professor Leonard Spelman von der Staats-Universität die rotenbeinigen, die olivenfarbigen und die großköpfigen Weidengrillen. Sie fressen namentlich die Maisfelder, Alfalfafelder und Obstbäume heim.

Ein Einbrecher, der eingeschläfert wurde, wurde der 49 Jahre alte Schlosser Adolf Nauroth, der dort einen Diebstahl verübte, schlussendlich aufgefunden. Nauroth war am Abend nach Geschäftsabschluss in die Schankwirtschaft eingedrungen. Er hatte eine Wunde durchbrochen, sich dann aber in der Schankwirtschaft an Roggen und Pralinen so gütlich getan, daß er endlich total betrunken in der Küche einschiel. Am Morgen fand ihn das Dienstmädchen noch immer schlafend auf und übergab ihn der Polizei.

Die Regierung von Granbünden sah sich angezogen der Zunahme der Grippekrankheitsfälle genötigt, ebenfalls Vorbeugungsmaßnahmen gegen die Verbreitung der Krankheit anzuordnen. In Chur verwehren sich die Krankheitsfälle auffallend. Es gibt Familien, deren Mitglieder bis auf eines oder zwei, ja gar alle erkrankt sind. Auf dem Lande breitet sich die Epidemie weniger schnell, jedoch zunehmend aus. Die bisherigen Fälle waren noch nicht ernstlicher Natur. Einzig in der Kaiserin-Char war ein Todesfall zu verzeichnen.

Der feinsten Zeit wegen angelegenen Defaitismus in Rom zu zwei Monaten Gefängnis verurteilte Ernst Schopp aus Basel, früher Direktor des Hotel „Minerva“, ist in der Schweiz eingetroffen. Wie er berichtet, erfolgte seine Verurteilung tatsächlich unter dem Vorwand, er habe bei einer patriotischen Kundgebung die Hände getraut auf den Rücken der Kaiserin zu legen.

Frau begeht Selbstmord. Aus Sorge um ihren Sohn, der zum Heresidenten eingezogen wurde und sich gegenwärtig am Vorabend seiner Abreise nach Frankreich befindet, nahm sich Frau Elizabeth Campbell, Gattin des Herrn S. B. Campbell, eines Beamten der Saltfurnbahn, in Louisville, Ky., durch Erschießen das Leben. Ihr Mann bestand sich, als sie die unglückliche Tat beging, im Wohnzimmer und hörte den Schuß natürlich, glaubte aber, daß jemand eine Tür scharf zugeschlagen habe. Frau Campbell hatte ihre Niederklagenheit zu verbergen gewußt, und man hatte keine Ahnung davon, daß sie sich mit Selbstmordgedanken trug.

In Maine arbeiten die Sheriffs mit doppeltem Personal, die die Medizinen mit Beislag zu belegen, die Alkohol bis zu 90 Prozent enthalten. Die Apotheker machen glänzende Geschäfte mit den aromatischen Tinkturen von Zingiber, Orangenschalen, Cardomon und nicht minder mit Patent-Medizinen, und die Polizei liebt die Betrunknen, die sich an diesen Mixturen gelabt haben, auf der Straße auf. Das hätte man in Maine an allerwenigsten erwarten sollen, da dort die Prohibition schon seit siebzehn Jahren besteht. In solch langer Zeit, sollte man doch annehmen, müßte das Verlangen nach alkoholischen Getränken völlig geschwunden sein. Aber der Alkoholismus verblümmert sich, weil die Gelegenheit, leichte Getränke, wie Bier und Wein, zu genießen, beständig mehr eingeschränkt wird.

Das Landwirtschaftliche Departement weist darauf hin, daß die Fabrikanten und Händler in den Vereinigten Staaten am 30. Juni dieses Jahres 466 Millionen Pfund Wolle auf Lager hatten, gegen 585 Millionen Pfund im Vorjahre. Diese Abnahme von 119 Millionen Pfund in einem Jahre ist eine sehr ernste Sache, da die Nachfrage nach Wolle größer ist, als je zuvor. Eine allmähliche Besserung steht nun dann zu erwarten, wenn die Bemühungen des landwirtschaftlichen Departements, jeden Farmer zu veranlassen, eine Anzahl Schafe zu halten, Erfolg haben. Das Haupthindernis gegen eine erfolgreiche Schafzucht ist angeblich in dem weiterverbreiteten Aberglauben unter den Farmern zu suchen, daß Kinder und Schafe nicht zusammen gezieret werden können. Erst wenn dieser Aberglaube ausgerottet ist, wird man Erfolge haben.

Aus Cincinnati wird geschrieben: Die 35.000 Brauereiarbeiter in Ohio haben durch ihre hier versammelten Vertreter sich für eine Umlage von \$3 pro Mann aufgelegt und diese \$105,000 sollen als Kriegsfonds zur Bekämpfung des Prohibition-Amendements dienen. Es handelt sich nicht um das Amendement zur Bundesverfassung, sondern um den „Bone dry“-Zusatz zur Staatsverfassung, den die Prohibitionisten nun zum fünften Mal in sechs Jahren zu forcieren suchen. Bis jetzt ist das Amendement jedesmal gescheitert worden, und an Untertreibungen, es abermals zu Fall zu bringen, wird es das liberale Element nicht fehlen lassen. Die Arbeiter führen ihren Kampf unabhängig von den Arbeitgebern, die als „Ohio Home Rule Association“ im Staate gut organisiert sind. Hinter den Arbeitern steht die Federation of Labor, die sich erst wieder auf ihrem Staatskongress in energischer Weise gegen Prohibition ausgesprochen hat. Ferner die United Mine Workers, jedes Central Labor Council und jedes Building Trades Council im Staate. Die organisierte Arbeiterkraft des ganzen Staates soll gegen das Prohibition-Amendement mobil gemacht werden.

Wenn man aus dem Stande der Banken einen Schluß ziehen kann, dann befinden sich die Finanzen des Landes in guter Verfassung. Eine eben gemachte Zusammenstellung berechnet die Hilfsquellen von 28,111 Banken auf über \$40,000,000,000. Vor zwei Jahren stellte sich die gleiche Berechnung für dieselben Banken auf nur 29 Milliarden; die Zunahme betrug in 1916 und 1917 je über fünf Milliarden. Das wird von Sachverständigen als eine höchst erfreuliche Zunahme betrachtet. Eine andere Zusammenstellung, welche von dem Bundes-Währungs-Kontrollleur veröffentlicht wird, bezeugt sich bezeugt mit den Profiten und der Stabilität der Banken. Für die erste Hälfte von 1918 haben sich die Profite gegenüber denen des letzten Jahres um \$62,448,000 gebogen, so daß sie einen Prozentsatz von 20 Prozent des Totalkapitals der Nationalbanken ausmachten. Was alle früheren Ergebnisse in den Schatten stellt. Dabei kann der Kontrollleur hervorheben, daß die Finanzen in allen Teilen des Landes eine Verminderung erfahren haben. Das laufende Jahr weist bis heute nicht einen einzigen Bankerottfall unter den Nationalbanken auf, woraus geschlossen werden darf, daß die Banken sich ungeachtet der eigenartigen Verhältnisse nicht zu gefährlichen und unangenehmen Geschäften und Geldanlagen hinreißen ließen.

Die hohen Fleischpreise. Bei einer Quant in Wicksjell (Schweiz) wurde für 17 Rinde ein Erlös von rund 25,000 Franken erzielt. Cholerafälle in Warschau. Kratzer Klätter melden aus Warschau, daß dort vier Cholerafälle festgestellt wurden. Die Grenze gegen die Ukraine wurde geschlossen. Bau einer Eisenbahn in Island. Ein Kopenhagener Konfortium mit einem Kapital von 20 Millionen beabsichtigt, eine Eisenbahn von Reykjavik nach dem Thingvallar-See anzulegen.

Aus der Bundeshauptstadt

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

hinsichtlich ihrer Löhne und Arbeitszeit anzuerkennen, weil durch Ausstände die Herstellung von Munition verzögert würde. Infolge starken Protestes im Senat hat Gore, Fla., seinen Antrag, wonach die Regierung die Fleischindustrie übernehmen soll, zurückgezogen. Senatoren aus den Baumwollstaaten haben beschlossen, bei Präsident Wilson gegen die geplante Preisfestsetzung der Baumwollpreise durch die Kriegsindustriebehörde zu protestieren.

Die Bedingungen der Verträge der Regierung mit den Bahngesellschaften lassen erkennen, daß die meisten Forderungen des Verbandes der Besitzer von Eisenbahnmatten abgelehnt worden sind. Die Jagd auf Dreiecksberger in New York, bei der Tausende von Unschuldigen verhaftet worden sind, nur weil sie sich nicht gleich ausweisen konnten, ist eingestellt worden, und Präsident Wilson hat Bericht darüber eingefordert, auch über die Verwendung von Soldaten und Seuletzen bei diesem „Kessel-treiben“.

Am Senat wurde die Massenverhaftung von verdächtigen Dreiecksbergern heute von verschiedenen Seiten als ungesetzlich und unbegründet angegriffen. Emoot verlangte eine strenge Untersuchung. Amerikanische Schiffverluste durch deutsche Raubboote in amerikanischen Gewässern betragen während der letzten drei Monate weniger als sieben Zehntel von einem Prozent. Beim Versuch, Amerikas transatlantische Schifffahrt zu vernichten, ist es den deutschen Raubbooten seit dem 24. nur gelungen, 70 Schiffe von im Ganzen etwa 100,000 Tonnengehalt zu versenken. In dieser Zeitperiode sind aber in den amerikanischen Schifffahrtsgewässern Schiffe von im Ganzen nahezu 900,000 Tonnengehalt in Dienst gestellt worden. Davon im August allein 340,000 Tonnengehalt. Dadurch wurde der frühere höchste Rekord im Schiffsbau 280,000 Tonnengehalt im Juni um 60,000 übertraffen.

Präsident Wilson und der Fall Mooney. Washington, 6. Sept. — Aus London wird gemeldet, der zurzeit tagende englische Arbeiterkongress habe beschlossen, den Präsidenten Wilson zu bitten, den zum Tode verurteilten San Franciscoer Arbeiterführer Thomas J. Mooney einen neuen Prozeß zu gewähren. Wenn dieser Beschluß wirklich gefaßt worden ist, wird man ihn auf Unkenntnis unserer Rechtspflege zurückführen müssen; eine Unkenntnis übrigens, auf die man in Verbindung mit dem Fall Mooney gelegentlich auch hienzuande greifen ist.

Der Präsident kann Mooney einen neuen Prozeß nicht gewähren, das ist Sache der zuständigen Gerichte. Der Präsident kann Mooney auch nicht beurlauben, das ist Sache des Gouverneurs von Kalifornien. Nur wenn Mooney in den Bundesgefängnissen protestiert worden wäre, könnte der Präsident ihn begnadigen. Alles, was der Präsident im Interesse Mooneys thun konnte, hat er getan. Er hat innerzeit die Einsetzung der Kommission veranlaßt, die die Prozeßakten einer Nachprüfung unterzog und zu dem Beschlusse kam, daß genügtliche Zweifel an der Schuld des Verurteilten herrschten.

Auf Grund dieses Beschlusses ist der Präsident dann beim Gouverneur von Kalifornien zugunsten Mooneys vorstellig geworden und wahrscheinlich hat Mooney es ihm zu verdanken, daß er nicht längt dem Nachrichter überantwortet worden ist. Denn mancherlei Anzeichen sprechen dafür, daß der Gouverneur von Kalifornien keine Sympathie für Mooney hegt und nur durch das Eingreifen des Präsidenten dazu gebracht worden ist, von der Verhaftung des Todesurteilbeschlusses vorläufig abzusehen und Mooney Gelegenheit zu geben, sein Glück noch einmal in den Gerichten zu versuchen. Wahrscheinlich würde er Mooney schließlich als begnadigen, wenn ein anderer Weg ihn vor dem Galgen zu bewahren, gefunden werden sollte; denn er kann sich nicht wohl gefallen, daß der eindringlichen Vorstellungen des Präsidenten das Todesurteil noch zu beibehalten. Aber tatsächlich ist es das nicht, was Mooneys Freunde erhoffen. Sie wollen Gerechtigkeit für Mooney, nicht Mitleid. Und die muß ihm von den Gerichten gewährt werden; der Präsident hat für Mooney alles getan, was er für ihn zu thun imstande war.

Die hohen Fleischpreise. Bei einer Quant in Wicksjell (Schweiz) wurde für 17 Rinde ein Erlös von rund 25,000 Franken erzielt. Cholerafälle in Warschau. Kratzer Klätter melden aus Warschau, daß dort vier Cholerafälle festgestellt wurden. Die Grenze gegen die Ukraine wurde geschlossen. Bau einer Eisenbahn in Island. Ein Kopenhagener Konfortium mit einem Kapital von 20 Millionen beabsichtigt, eine Eisenbahn von Reykjavik nach dem Thingvallar-See anzulegen.

Die hohen Fleischpreise. Bei einer Quant in Wicksjell (Schweiz) wurde für 17 Rinde ein Erlös von rund 25,000 Franken erzielt. Cholerafälle in Warschau. Kratzer Klätter melden aus Warschau, daß dort vier Cholerafälle festgestellt wurden. Die Grenze gegen die Ukraine wurde geschlossen. Bau einer Eisenbahn in Island. Ein Kopenhagener Konfortium mit einem Kapital von 20 Millionen beabsichtigt, eine Eisenbahn von Reykjavik nach dem Thingvallar-See anzulegen.

Die hohen Fleischpreise. Bei einer Quant in Wicksjell (Schweiz) wurde für 17 Rinde ein Erlös von rund 25,000 Franken erzielt. Cholerafälle in Warschau. Kratzer Klätter melden aus Warschau, daß dort vier Cholerafälle festgestellt wurden. Die Grenze gegen die Ukraine wurde geschlossen. Bau einer Eisenbahn in Island. Ein Kopenhagener Konfortium mit einem Kapital von 20 Millionen beabsichtigt, eine Eisenbahn von Reykjavik nach dem Thingvallar-See anzulegen.

Har-Cen-Art Sommer-Theater. 14. und Harrison Straße. — Jetzt für die Saison geöffnet. — Herbringen Sie Ihre Sommerferien in der frischen Luft. Wettersees & Ranzert - Erzhelfer jeden Abend in seinem Programm. Samstag, 7. September. CORINNE GRIFFITH in "I WILL REPAY". Eintrittspreise: 10 und 15 Cents und Orchester.

Ben F. Luetje Co. Nachfolger von Blachoff & Kuehl. Verfertigung und Grund-eigentum. 225 W. 3. St., Davenport, Ia.

Henry Runge's Sons. 624 westliche 3. Straße, Davenport, Iowa. Tel. 597. Oberst werden zur Tag- und Nachtzeit prompt und sachgemäß ausgeführt unter Garantie der Zufriedenheit. Kette - Schweißungen und Eisenarbeiten.

Arbeiter verlangt. Suchen sofort 30 Arbeiter für Regen von Wasserleitungsarbeiten nach der neuen Bundes-Abteilung in Wisconsin Park. Bezahlung 40 Cent die Stunde.

Davenport Water Co. Zu verkaufen: Feine große Barilleten, \$2.50 per Kubfuß abgefertigt. Bestellen Sie sofort. Phone: Davenport 3529.

Die Märkte. Chicago, 6. Sept. — Mais, \$1.56 1/2 September, \$1.58 1/2 Oktober, \$1.56 1/2 November. Safer — 70 1/2 September, 72 1/2 Oktober, 74 1/2 November. Getreide für Dagr — No. 2 Mais, \$1.71 bis \$1.72; Safer, Standard, 70 1/2 bis 71 1/2. Roggen No. 2 — \$1.67 bis \$1.68. Gerste — 98c bis \$1.10.

Gesucht! Leute für das Davenport Feuerwehr-Department. Alter: 18 bis 40 Jahre. Meldungen sind an den Stadtleit in der Stadthalle zu richten.

Neue Anzeigen. Aktionär-Versammlung der Davenport Mill & Grain Co. Die John A. Versammlung der Aktionäre der Davenport Mill & Grain Company wird Dienstag, den 10. September 1917, Nachmittags 2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, 5. und Taylor Straße, zu dem Zweck abgehalten werden, die Direktoren - Besuche zu erwählen, die in der Versammlung vorgeschlagen werden mögen. Henry Bremer, Sekretär.

Doppelhaus zu verkaufen. Das 1814-1816 westliche 6. Straße (6. und Division) gelegene Doppelhaus, enthaltend 5 schöne Zimmer zu beiden Seiten, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, ist billig zu verkaufen. Näheres dortselbst.

Kommen Sie nach HEYERS. Wo für Sie die Gewissheit besteht, die besten Waaren zu niedrigsten Preisen und unter sanitären Verhältnissen präpariert, wie auch zukommende Behandlung zu finden. Spezialitäten für Heute. Lassen Sie es sich nicht nehmen, unter den gegebenen Preisen noch Schmalz und Speck einzukaufen. Heyer Sugar Cured Hicory Smoked Speck, halb oder ganz, Per Pfund 40c. Das ist 4 Cents weniger als Engrospreis. Heyer "Square" Speck, Per Pfund 35c. Kalbsragout, Per Pfund 20c. Heyer Leberwurst, Per Pfund 10c. Falls Sie eine gute Metzgerfrucht wünschen, ist Heyers Meat Market der Platz, sie zu erhalten. Für Ihr Sonntags-Dinner. Wir offerieren Ihnen „Spring Chicken“, „Sprino Ducks“, „Spring Lamb“, „Old Chidens“, „Milk Fed Real and Prime Beef“. Falls unten in der Stadt, sollten Sie es nicht veräumen, in einem von Heyers Läden Ihren Bedarf einzukaufen. M. F. Heyer Gründer der Niedrigen Preise. 416 Brady, Phone 750. 214 Garrison, Phone 355. 130 Broad, Phone 340. 116 W. DeWitt, Phone 1020. 12. Sept. — Registrierungsstag. Männer von 18 bis 45.